

Dezernent Ralf Güldenzipf	Dezernat 0
1. Beigeordneter und StK. Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Beigeordneter Jürgen Schmidt	Dezernat 3

Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Beigeordneter Dr. Thomas Palotz	Dezernat 5
Daniel Erkens	Bereich 0-1
Hendrik Detmers	Bereich 0-1
Monika Idems	Bereich 0-1
Jutta Bach	Bereich 0-1

Fraktionsgeschäftsführungen

Joachim Bäumer	SPD
Sascha Wagner	Linke.Liste
Stefanie Schadt	DIE GRÜNEN
Tobias Henrix	CDU
Erich Friedrich Noldus	AfD

Gruppengeschäftsführungen

René Bargatzky	FDP im Rat
----------------	------------

Gruppenvorsitzende/r

Ulrich Lütte	BOB im Rat
--------------	------------

Abwesend**reguläre Teilnehmende aus dem Rat**

Simone-Tatjana Stehr	CDU	entschuldigt
Ulrich Real	SPD	entschuldigt

Gäste

Nagihan Erdas	IR	entschuldigt
---------------	----	--------------

Verwaltung

Britta Costecki	Gleichstellungs- beauftragte	entschuldigt
-----------------	---------------------------------	--------------

Gäste und weitere Teilnehmer

Frau Alexandra Nowicki	Bereich 0-1
Herr Thomas Willecke	Bereich 9-5
Herr Achim Kawicki	Bereich 4-1
Frau Anna Zimmer	Gast
Frau Alida Spinger	Gast
Frau Martina Weiher	Gast

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Berichte aus den Dezernaten (mündlich)	
2.1	Parkhaus Sterkrade <i>Berichterstatter: Beig. Jehn</i>	
3	Sachstand Stadtentwicklungsprojekte	
4	Oberhausener Grundsatzerklärung gegen Antisemitismus	B/17/5118
5	Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen sowie der Anlage zur Geschäftsordnung	B/17/5203
6	Aktualisierung der Haushaltssatzung 2024 und HSK-Gesamtergebnisplanung 2024 bis 2030	B/17/5119
6.1	Kenntnisnahme der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 15.04.2024; hier: Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2024 ff.	M/17/5206
7	Erlass einer neuen Hundesteuersatzung	B/17/5076
7.1	Änderungsantrag der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Beschlussvorlage „Erlass einer neuen Hundesteuersatzung“ (B/17/5076)	B/17/5076-01
7.2	Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW); hier: "Modifizierung der Hundesteuersatzung"	B/17/5167
8	Erlass der 5. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 12.07.2010	B/17/5213
9	Mietspiegel-Satzung 2024 der Stadt Oberhausen	B/17/5183
10	STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG); hier: Änderung Gesellschaftsvertrag	B/17/5188

TOP	Betreff	Drucksache
11	Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo); hier: Gründung der DMO GmbH durch die items GmbH & Co. KG (items)	B/17/5189
12	Einstellung von Nachwuchskräften bei der Berufsfeuerwehr Oberhausen im Jahr 2025	B/17/5117
13	Einrichtung von vier Planstellen zur Unterstützung der Parkraumbewirtschaftung im Fachbereich 2-4-10/Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Kommunalen Ordnungsdienst, Verkehrsüberwachung.	B/17/5194
14	Fortschreibung 2024; Wasserversorgungskonzept für die Stadt Oberhausen	B/17/5071
15	Berichte	
15.1	1. Kenntnisnahme gemäß § 83 (2) S. 1 GO NRW der vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2024	M/17/5205
15.2	Personal- und Organisationsbericht 1. Quartal 2024	M/17/5112
16	Anträge	
16.1	Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bedarfsanalyse bei Mitarbeitenden der Stadt Oberhausen zum Thema „Wechseljahre“	A/17/5111
16.1.1	Änderungsantrag der FDP im Rat gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag A/17/5111: Bedarfsanalyse bei Mitarbeitenden der Stadt Oberhausen zum Thema „Wechseljahre“	A/17/5111-01
16.1.2	Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bedarfsanalyse bei Mitarbeitenden der Stadt Oberhausen zum Thema „Wechseljahre“	A/17/5111-02
16.2	Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Zusätzliche Planstelle im Bereich der Sozialplanung	A/17/5191

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der Wahlperiode 2020/2025 und begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter ihnen den Vertreter der örtlichen Medien.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind: Frau Stadtv. Stehr und Stadtv. Real. Als Vertretungen nehmen für die CDU-Fraktion Frau Stadtv. Wolter und für die SPD-Fraktion Stadtv. Janetzki an der Sitzung teil.

Die Einladung ist den Mitgliedern am 26.04.2024 form- und fristgerecht zugeleitet worden.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Zahl der gesetzlichen Mitglieder anwesend ist. Anwesend sind 21 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und der Oberbürgermeister. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zu TOP I/2 und TOP II/1 Berichte aus den Dezernaten (mündlich) sowie zu TOP I/3 „Sachstand Stadtentwicklungsprojekte“ liegen keine Berichte vor.

Am 02.05.2024 hat die Verwaltung die Drucksache B/17/5068 / Eigenbetrieb SBO Servicebetriebe Oberhausen - Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und des Lageberichtes unter TOP 14 für diesen Beratungsgang, bedingt durch Absage des Betriebsausschusses der SBO, zurückgezogen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Ebenfalls am 02.05.2024 ist mit der Drucksache A/17/5111-02 ein gemeinsamer Änderungsantrag von der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN zum Thema Wechseljahre eingegangen. OB Schranz schlägt eine Vorberatung unter dem neuen TOP 16.1.2 vor.

Am 03.05.2024 ist ein Änderungsantrag der FDP im Rat zur Hundesteuersatzung eingegangen. OB Schranz schlägt eine Vorberatung unter dem neuen TOP 7.1 vor. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Frau Stadtv. Bongers bittet anlässlich der bevorstehenden Fronleichnamskirmes in Sterkrade um einen aktuellen Sachstand zur Situation rund um das ehemalige Kaufland-Parkhaus. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP I/2 Berichte aus den Dezernaten (mündlich) vor.

Frau Stadtv. Opitz teilt mit, dass sich beim Beschlussvorschlag des gemeinsamen Änderungsantrages von Fraktion DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion mit der Drucksache A/17/5111-02 zwischenzeitlich Formulierungsänderungen ergeben haben. Die Änderungen sowie deren Begründung werden beim TOP mündlich erfolgen.

OB Schranz stellt fest, dass es keine weiteren Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

2 Berichte aus den Dezernaten (mündlich)

Der TOP zum Bericht über das Parkhaus Sterkrade wurde in der Sitzung neu aufgenommen.

2.1 Parkhaus Sterkrade

zur Kenntnis genommen

BM Flore fragt nach dem aktuellen Sachstand zum ehemaligen Kaufland-Parkhaus in Sterkrade und regt an zu überprüfen, ob ein kostenloser Shuttle Service der STOAG zwischen den PKW-Abstellplätzen am Olga-Park Gelände und dem Bahnhof Sterkrade ermöglicht werden kann.

Beig. Jehn teilt mit, dass sich die Stadt in regelmäßigen Gesprächen mit der Eigentümergesellschaft Hirsch befindet. Die grundsätzliche Entscheidung zu Anmietung und Betrieb von Teilbereichen des Parkhauses wurde in der Februarsitzung des Rates getroffen. Bei der Wiederinbetriebnahme des Parkhauses müssen seitens der Stadt bauordnungs- bzw. brandschutzrechtliche Verpflichtungen eingehalten werden. Dafür wurden Unterlagen bei der Eigentümergesellschaft angefordert, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig vorliegen. Die Fachverwaltung arbeitet daran, das Parkhaus für die Fronleichnamskirmes in Betrieb zu nehmen. Inwiefern ein kostenloser Shuttle-Service in Zusammenarbeit mit der STOAG eingerichtet werden kann, wird Beig. Jehn im Nachgang der Sitzung klären.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den mündlichen Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Sachstand Stadtentwicklungsprojekte

Es liegen keine Berichte vor.

4 Oberhausener Grundsatzerklärung gegen Antisemitismus B/17/5118

Stadtv. Karacelik macht auf einen Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion für die Ratsitzung aufmerksam.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Hoff, Frau Stadtv. Hausmann-Peters** und **OB Schranz**.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 5 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen sowie der Anlage zur Geschäftsordnung
B/17/5203

 ungeändert vorberaten**

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

- 6 Aktualisierung der Haushaltssatzung 2024 und HSK-Gesamtergebnisplanung 2024 bis 2030
B/17/5119

 ungeändert vorberaten**

OB Schranz ruft die Drucksache gemeinsam mit der Drucksache M/17/5206, der Kenntnisnahme der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 15.04.2024, auf und teilt mit, dass die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes von der Bezirksregierung Düsseldorf eingegangen ist, verbunden mit zwei formalen Auflagen, die redaktionelle Anpassungen erfordern, aber keine Veränderungen der beschlossenen Haushaltsvolumina auslösen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der FDP im Rat – zustimmend vor.

- 6.1 Kenntnisnahme der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 15.04.2024; hier: Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2024 ff.
M/17/5206

 zur Kenntnis genommen**

Die Beratung zu dieser Drucksache ist unter TOP 6 vermerkt.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 7 Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
B/17/5076**

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Verwaltungsvorlage den Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat mit der Drucksachen Nr. B/17/5076-01 auf, sowie die Anregung gemäß § 24 GO NRW zur Modifizierung der Hundesteuer mit der Drucksachen-Nr. B/17/5167 auf.

Nachdem OB Schranz unwidersprochen feststellt, dass die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Petentin, **Frau Martina Weiher**, ein Rederecht einräumen, stellt diese die Gründe für den Antrag vor.

Anschließend begründet **Stadt. Hoff** den Änderungsantrag der FDP im Rat.

Nach einem Wortbeitrag von **1. Beig. und StK Tsalastras**, beteiligen sich an der anschließenden Diskussion **Frau Stadtv. Hausmann-Peters** und **Stadtv. Bruckhoff**.

Frau Stadtv. Bongers und **Stadt. Hoff** teilen weiteren Beratungsbedarf mit und bitten für die Drucksachen B/17/5076 sowie B/17/5076-01 ohne die Erfassung eines Vorberatungsergeb-

nisses vorzubereiten.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 7.1 Änderungsantrag der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Beschlussvorlage „Erlass einer neuen Hundesteuersatzung“ (B/17/5076)
B/17/5076-01
ohne Votum vorberaten**

Die Beratung zu dieser Drucksache ist unter TOP 7 vermerkt.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 7.2 Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW); hier: "Modifizierung der Hundesteuersatzung"
B/17/5167
ungeändert beschlossen**

Die Beratung zu dieser Drucksache ist unter TOP 7 vermerkt.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst – bei Enthaltung der FDP im Rat – einstimmig folgenden Beschluss:

1. "Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die als Anlage beigefügte Anregung zur Kenntnis.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass einige Anregungen in der Modifizierung der Hundesteuersatzung aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Oberhausen aufgenommen werden konnten, im Übrigen kann den Anregungen der Antragstellerin nicht entsprochen werden."

- 8 Erlass der 5. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 12.07.2010
B/17/5213
ungeändert vorberaten**

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion und der FDP im Rat – zustimmend vor.

- 9 Mietspiegel-Satzung 2024 der Stadt Oberhausen
B/17/5183
geändert vorberaten**

OB Schranz macht auf eine redaktionelle Änderung in der Präambel der Satzung zur Mietspiegelerhebung (Anlage 1) aufmerksam. In Zeile 6 wird „. Dezember 2021“ gestrichen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache unter Berücksichtigung der redaktionellen Korrektur mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion –zustimmend vor.

-
- 10** **STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG); hier: Änderung Gesellschaftsvertrag
B/17/5188**
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

-
- 11** **Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo); hier: Gründung der DMO GmbH durch die items GmbH & Co. KG (items)
B/17/5189**
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

-
- 12** **Einstellung von Nachwuchskräften bei der Berufsfeuerwehr Oberhausen im Jahr 2025
B/17/5117**
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

-
- 13** **Einrichtung von vier Planstellen zur Unterstützung der Parkraumbewirtschaftung im Fachbereich 2-4-10/Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Kommunalen Ordnungsdienst, Verkehrsüberwachung.
B/17/5194**
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion und der FDP im Rat – zustimmend vor.

-
- 14** **Fortschreibung 2024; Wasserversorgungskonzept für die Stadt Oberhausen
B/17/5071**
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

15 Berichte

-
- 15.1 1. Kenntnisnahme gemäß § 83 (2) S. 1 GO NRW der vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2024
M/17/5205
zur Kenntnis genommen**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

-
- 15.2 Personal- und Organisationsbericht 1. Quartal 2024
M/17/5112
zur Kenntnis genommen**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

16 Anträge

-
- 16.1 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bedarfsanalyse bei Mitarbeitenden der Stadt Oberhausen zum Thema „Wechseljahre“
A/17/5111**

OB Schranz ruft mit der Drucksachen-Nr. A/17/5111 den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN zur gemeinsamen Beratung mit dem Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat (Drucksachen-Nr. A/17/5111-01) sowie den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN (Drucksachen-Nr. A/17/5111-02) auf.

Im Gleichstellungsausschuss lag nur die Antragsdrucksache der Fraktion DIE GRÜNEN vor. Diese ist ohne Votum vorberaten worden.

Im Sozialausschuss lagen der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN sowie der ursprüngliche Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat vor. Beide Drucksachen wurden ohne Votum vorberaten. Die Fraktion DIE GRÜNEN hat in der Sitzung einen gemeinsamen Änderungsantrag mit der SPD-Fraktion angekündigt.

Für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss liegt der angekündigte gemeinsame Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vor.

Frau Stadtv. Opitz macht bei dem gemeinsamen Änderungsantrag auf zwei redaktionelle Änderungen aufmerksam:

Im ersten Satz des Beschlussvorschlages wird das Wort „beauftragt“ durch „gebeten“ ersetzt.

Zudem wird der letzte Satz im Beschlussvorschlag angepasst. Hier wird das Wort „Beschlussvorlage“ durch „Berichtsvorlage“ ersetzt.

Stadtv. Hoff begründet den Änderungsantrag für die FDP im Rat.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **Frau Stadtv. Hausmann-Peters, Frau Stadtv. Opitz, Stadtv. Hoff, Stadtv. Kempkes**.

OB Schranz hält abschließend fest, dass eine Vorberatung aller eingereichten Änderungsanträge stattgefunden hat und die Ausschussmitglieder sich konkludent gegen die Erfassung eines Vorberatungsergebnisses aussprechen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 16.1.1 Änderungsantrag der FDP im Rat gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag A/17/5111: Bedarfsanalyse bei Mitarbeitenden der Stadt Oberhausen zum Thema „Wechseljahre“
A/17/5111-01
ohne Votum vorberaten**

Die Wortbeiträge zu dieser Drucksache sind unter TOP 16.1 vermerkt.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 16.1.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bedarfsanalyse bei Mitarbeitenden der Stadt Oberhausen zum Thema „Wechseljahre“
A/17/5111-02
ohne Votum vorberaten**

Die Wortbeiträge zu dieser Drucksache sind unter TOP 16.1 vermerkt.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 16.2 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Zusätzliche Planstelle im Bereich der Sozialplanung
A/17/5191
ohne Votum vorberaten**

Stadtv. Bongers begründet den Antrag für die SPD-Fraktion.

Die Frage von **Stadtv. Hoff** beantwortet **Beig. Jehn**.

Nach einem Wortbeitrag von **Beig. Motschull** kündigt **Stadtv. Hoff** weiteren Beratungsbedarf an und bittet ohne Votum vorzubereiten.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.

